



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

19 g Sebald Beichtiger zů Nürnberg.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item des H. Pappes Martini des dritten / so ein Rö-
mer / vnd ein sanfftmutiger Mann war / der Ehrlichen
andacht ganz ergeben / nach dem er die Kirchen gebes-
sert / vnd die Armen mit wunderbarer güttigkeit er-
nähret / ist er zu Rom verschiden / vnd bey S. Petro begrä-
ben worden.

Anno Dñi
948.

Item zu Bronis die erhebung des H. Bischoffs vnd
Marterers Eugenis.

Item zu Mes die begräbnus des H. Bischoffs vnd
Beichtigers Firmini.

g xiiij. Calend. Septemb.

Der XIX. Tag im Augustm.

Gut ist dertag des hailigen Beichtigers Sebald /
des Königs inn Dennemarcks Sun / hat vmb
Gottes willen nach dem Exempel Sanct Alexij /
sein Edele Braut / auch Vatter vnd Mütter / vnd
alles verlassen / G D T inn Einsidlichem Leben rai-
nigklich gedienet. Nach dem er nun drey jar inn der
Wüstin gewest / kam er gen Rom / vnd von dem heyl-
igen Papp Gregorio dem andern / zum Predigamt
verordnet / zoge er inn Lambardy / vnd nach dem er
zwen Gesellen / nemlich Wilibaldum vnd Wulibal-
dum auff dem Weg sand / welche müd vnd hungerig
waren / erlanget er ihnen Brot vonn G D T durch sein
Gebett. Kam darnach ins Beyerland / vnd von dan-
nen gen Nürnberg / bawet ihm ein wohnung inn dem
Wald nahe bey der Statt / am Tag sorgfellig zupre-
digen / bey nacht inn Göttlichen Himmlichen betrach-
tungen embsig / leuchtet mit vilen wunderzajchen / war
reich

Anno Dñi
724.

reich inn guten Wercken / verschid endtlich im friden.
Sein Leib ward von unzahnen Thieren zum ort se-
ner Begräbnuß geführet / daselbst er vorzeiten / als ein
sonderlicher Patron deren von Nürnberg / in grossen eh-
ren gehalten.

Item zu Cesarea in Cappadocia der Geburtstag
der H. marterer Magni / Andre vnd ihres Mitgesellen /
welcher zweytausent / fünffhundert vñ 97. gewesen. Wel-
cher Magnus von Cesarea in Cappadocia bürtig / hat
zur zeit des Kayfers Aureliani / vnder dem Pfleger Ale-
xandro / omb Christi willen vil gelidten. Vnd als er von
den Bärn / Leoparden vnd Löwen vnuerletzt blib / vnd
andere pein vnd marter durch Gottes Gnad vberwand /
seind die obgemelten 2597. Haiden zu Christo bekört / Anno Dñi
vnd alle enthaupte : S. Magnus aber nach vilen ober-
wundenen martern versteinigt worden. 270.

Item in der Statt Anagnina / 40. meil von Rom /
die begräbnuß des H. Bischoffs vnd Reichigers Ma-
gni / der in der Statt Tranas in Apulia geboren / hütet
seiner Nachbawr Schaaß omb lohn / vnd ernöhret dar-
von seine Haidnische Eltern / empfing auch hernach
auf Englischer führung die gnad des Tauffs / vnd nam
zu im Lehmen / also daß er inn wenig jaren zum Bischoff
gemacht / vnd tauglich ward : Aber nach vil müß vñ ar-
beit Gottes Weingarten vberstanden / auch nach aller-
ley nachstellung der Feind vberwunden / entschleiff ins
friden. Zum zeichen seiner heiligkait / hat Gott durch sie
grosse wunderzeichen gethan.

Item in der Prouinz bey der Burg Bisignola / die
begräbnuß des H. Tolosanischen Bischoffs vñ Reich-
igers Ludouici. Als der ein erstgebomer Sun des Kün-
igs inn Sicilia war / ist er ein Barfüßer Mönch / vnd

Anno Dñi
1295.

endelich ein Bischoff worden / hat sein Volk mit dem Wort vnnnd Exempel löblich regiert / sein Fleisch mit grosser Abstinenz vnnnd Gaislen castet : war grosser Keuschheit vnd barmherzigkeit gegen den Armen / vnnnd ob er schon Bischoff war / hielt er doch scharpff die Regel seines Ordens / verschied endelich im Friden / da er 33. jar alt war. Ist gen Marsillam geführt / vnnnd in der Barsüßer Kirchen ehlich begraben worden.

Anno Dñi
1295.

Item in Franckreich / in dem Flecken Sigiseric / des H. Priesters Donati / welcher vonn Jugendt an mit wunderbarer gnad Gottes begabte / vil jar Einsidlichs leben geführt / vnd mit seinem Gebet einen Trachten erdte. Da er von diser Welt schaidē solt / kam auß Gottes schickung der Abt Macharius zu ihm / vnnnd begräbe ihn. Leuchtet mit wunderzeichen.

Anno Dñi
276.

Item zu Rom des H. Rathsherrn vnd Martirers Julii / welcher von dem hailigen Martirer Eusebio vnd seinen gesellen (von denen hernach am 25. tag dis Monats gemeldt) befohr / vnd sampt seinem ganken Hausgesind von dem Priester Rufino getaufft ward. Nach dem er alle seine Güter vnder die Armen gethailt / vnd Christum frey bekennet / hat man ihn lange zeit gefangen gelegt / vnnnd auß befehl des Tyrannischen Kayfers Commodi / vnder dem Richter Vitellio mit Kolben zu tod geschlagen.

Item in Bituricenser Landschaft / der H. Martirer Philonis / Rufini vnd Mariani.

Item zu Bobio des heyligen Abts vnnnd Beichtigers Bertulphi.

Item zu Mantua des heyligen Beichtigers / Rufini.

A xiiij.